

Jugendrot kreuz + quer

Informationen für Führungskräfte

Kostenlose Erste-Hilfe-Ausbildung

Ab sofort bildet das Rote Kreuz angehende Schulsanitäter/-innen in ganz Deutschland kostenlos in Erster Hilfe aus. Dies hat der DRK-Präsidialrat Mitte März beschlossen.



Am 19. März hat der DRK-Präsidialrat, der Zusammenschluss der Präsidenten der DRK-Landesverbände, in Hannover beschlossen, „dass alle angehenden Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter im Deutschen Roten Kreuz durch die Untergliederungen kostenlos eine Erste-Hilfe-Grundausbildung erhalten und eine gültige Teilnahmebescheinigung bekommen, wenn sie sich anschließend aktiv im Schulsanitätsdienst einbringen.“ Der Beschluss gilt ab sofort und ist für alle Landesverbände bindend. Grundlage war die Empfehlung der JRK-Bundeskonferenz im Januar 2008 zur kostenlosen Erste-Hilfe-Ausbildung von Schulsanitäter/-innen. Im September 2008 hatte sich auch das DRK-Präsidium dafür ausgesprochen.

Für die kostenlose EH-Ausbildung von Schulsanitätern hat das Jugendrotkreuz lange gekämpft. Der Beschluss stellt einen Meilenstein in der Schularbeit des Jugendrotkreuzes dar und unterstreicht die Bedeutung, die sie im Roten Kreuz mittlerweile hat. Insbesondere der Schulsanitätsdienst wird immer stärker ausgebaut. Bundesweit gibt es derzeit über 2500 Schulsanitätsdienste, die vom JRK begleitet werden.



Das DRK bildet Schulsanitäter zukünftig kostenlos in Erster Hilfe aus. Für diese Entscheidung hat das Jugendrotkreuz lange gekämpft

Fotos: Sebastian Rosenberg



Weitere Infos

Weitere Informationen zum Beschluss des DRK-Präsidialrates findest du im Internet unter www.jugendrotkreuz.de (JRK in der Schule)

Vielfalt verpflichtet

In welchen Bereichen ist das JRK in deinem Landes- oder Kreisverband vielfältig? Was könntest du noch verbessern? Mach mit und übernimm eine Selbstverpflichtung.



Wer bis zum 31. Mai eine „Vielfalts“-Selbstverpflichtung ausfüllt, erhält einen Zauberwürfel mit dem JRK-Logo und dem Slogan „Unsere Vielfalt – unsere Stärke!“ Foto: JRK-Bildarchiv Berlin

Die Selbstverpflichtungen haben zum Ziel, überall im JRK für mehr Vielfalt zu sorgen. Das funktioniert am besten, wenn sich einzelne JRKler/-innen verbindlich verpflichten, konkret was zu verändern. Von mehr Vielfalt im JRK werden alle profitieren: Wir werden lernen, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse, Interessen und Eigenschaften von Kindern und Jugendlichen besser einzugehen. Für Kinder und Jugendliche wird das JRK dadurch attraktiver werden.



„Vielfalt“ in der Gruppenstunde

Du möchtest das Thema „Vielfalt“ in einer Gruppenstunde, beim Seminar oder einer Tagung ansprechen? Eine tolle Übung, um das Thema begreifbar zu machen, geht so: Bitte die Teilnehmer/-innen, sich die Eigenheiten einer einzelnen Zitrone zu merken und sie aus einem Berg Zitronen wiederzufinden. Wie diese Methode genau funktioniert erfährst du im Ideennetz unter „Vielfalt im JRK“ (Übung 2): <https://jrk.drk-db.de/kom/index.php?cmd=stories&func=details&tid=217>

Wenn du deine Selbstverpflichtung bis zum 31. Mai 2009 an die Bundesgeschäftsstelle schickst, erhältst du und dein Team Zauberwürfel mit dem JRK-Logo und dem Slogan „Unsere Vielfalt – unsere Stärke!“

Tipps und Anregungen für deine Selbstverpflichtung erhältst du in deiner Landesgeschäftsstelle oder ab dem 14. April im Internet unter www.mein-jrk.de (Themen/Vielfalt)

Neue Materialien zu 150 Jahre Solferino

In diesem Jahr begeht die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbevewegung den 150. Jahrestag der Schlacht von Solferino. Im Mittelpunkt dieses Jubiläums steht der Rotkreuz-Gründer Henry Dunant, der mit seinem Buch „Eine Erinnerung an Solferino“ den Grundstein der weltweiten humanitären Bewegung legte. Aus diesem Anlass bietet der Bereich Kommunikation und Marketing im DRK-Generalsekretariat gemeinsam mit der DRK-Service GmbH eine Reihe neuer Informations- und Werbematerialien an, beispielsweise einen deutschen Image-Film, einen neuen deutschen Comic, Ausstellungstafeln und Aufkleber.

Weitere Infos findest du im Internet unter www.jugendrotkreuz.de



Das bewegt die Bundesleitung

Winter ade

Mit dem Frühling beginnt endlich die „sichtbar-aktive“ JRK-Zeit. Marcus Janßen freut sich schon jetzt auf Zeltlager, Wettbewerbe und Straßenfeste.

Tja, in diesem Monat habe ich die Aufgabe, den Beitrag „Das bewegt die Bundesleitung“ zu verfassen. So dankbar diese Aufgabe ist (macht nämlich wirklich Spaß...), so schwer tue ich mich diesmal damit: Was ist es wert, hier herausgestellt zu werden? Ist es das Seminar „Vielfalt“, das wir im Februar gemeinsam mit den anderen „helfenden Jugendverbänden“ auf die Beine gestellt haben und das für mich ein Highlight war? (Es hat riesigen Spaß gemacht, sich mit Aktiven anderer Jugendverbände auszutauschen, Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zu erkennen und sich gegenseitig inhaltlich zu „befruchten“, so dass jeder einen Mehrwert für sich und „seinen“ Verband mit nach Hause nehmen kann...) Ist es die Tatsache, dass wir – seit der Verabschiedung der neuen Ordnung – erstmals in voller Besetzung unsere Bundesleitungsarbeit aufgenommen haben und dies ganz hervorragend und ohne Reibungsverluste funkti-

oniert? Ist es der (fast historische) Erfolg, den wir im Präsidialrat hinsichtlich der kostenlosen Erste-Hilfe-Ausbildung von (angehenden) Schulsanitäter/-innen erzielt haben? Sind es die Gespräche mit den anderen Rotkreuz-Gemeinschaften über die Bedeutung und die Stellung von Jugendverbandsarbeit im DRK? Ist es besonders erwähnenswert, dass wir im „Vielfaltsprozess“ intern wie extern hohe Anerkennung erfahren und es uns gemeinsam gut gelingt, den „Spirit“ des Vielfaltsgedankens in die eigenen Reihen zu tragen? Oder bewegt uns in besonderem Maße, dass wir den „Schatz“, den uns die Delegierten der Bundeskonferenz mitgegeben haben und aus dem wir die strategische Stoßrichtung unseres Jugendrotkreuzes entwickeln sollen, gesichtet, strukturiert und erweitert haben, und wir uns damit auf einem sehr guten Weg hin zu einer (oder mehreren) Vision(en) des Deutschen Jugendrotkreuzes befinden – ein

in dieser Form einmaliger Prozess der Verbandssteuerung auf Bundesebene. Oder... - du siehst, langweilig wird es uns nicht.

Vielleicht ist das eigentliche Highlight aber auch ganz woanders zu suchen: Die Wälder streifen so langsam ihr karges Winterkleid ab, das Leben in den Städten pulsiert endlich auf den Plätzen, in den Straßen und (Bier-)Gärten. Mit dem Frühling beginnt wieder die „sichtbar-aktive“ JRK-Zeit: Die Gruppen treffen sich zu Wettbewerben, Zeltlagern und Großveranstaltungen, unternehmen eine Radtour, übernehmen die Rot-Kreuz-Dienste bei den Nachbarschaftsfesten oder am Badeseesee. Ich fand es als Gruppenleiter immer besonders angenehm, wenn wir den Gruppenraum verlassen und rausgehen konnten. Vielleicht bewegt uns also in besonderem Maße, dass wir uns wieder bewegen.



Foto: Michaela Roeder

Für all das, was du dir für die nächste Zeit vorgenommen hast, wünschen wir dir jede Menge Spaß und Erfolg.

Grüße aus der sonnigen Oberpfalz

Marcus Janßen

PS: Wir sehen uns beim Austauschforum im Juni in Bielefeld, oder?!

Reinhören und Favoriten wählen

Über 20 Bands haben am Bandwettbewerb „Lass hören“ teilgenommen und einen Kampagnensong eingeschickt. Bis zum 20. April kannst du die Songs auf www.deine-staerken.org anhören und am Online-Voting teilnehmen.

Metal-Rock, BritPop, Deutsch-Rock, Alternativ, Punk – über 20 unterschiedliche Songs zur Kampagne sind in der Bundesgeschäftsstelle eingegangen. Jetzt warten die Musiker/-innen gespannt auf das Ergebnis des Online-Votings. Bis zum 20. April kannst du die Wettbewerbsbeiträge auf www.deine-staerken.org anhören und deinen persönlichen Favoriten bestimmen. Bitte beachte dabei, dass du nur ein Mal abstimmen kannst!

Die Siegerband, die zu zwei Dritteln aus dem online-Voting und zu einem Drittel von einer Jury bestimmt wird, darf nach Österreich fahren und dort beim Bundesjugendlager des Österreichischen Jugendrotkreuzes auftreten. Wei-



Mach mit beim Online-Voting unter www.deine-staerken.org

tere Konzerte finden in Mainz und Konstanz statt und werden dort vom JRK Mainz-Bingen auf die Beine gestellt. Außerdem wird die

Siegerband ein Jahr lang kostenlos von der Agentur Edelstoff Music gecoacht.

Filmpartnerschaft „Die dünnen Mädchen“

Berlin, Hamburg, Halle, Saarbrücken, Braunschweig – in diesen Städten hat sich das JRK an dem Filmfest „über macht“ der Aktion Mensch beteiligt oder will mitmachen. Ein Infostand zur Filmvorführung von „Die dünnen Mädchen“ genügt, um auf das Jugendrotkreuz und die aktuelle Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ aufmerksam zu machen und auf Postern und im

Programmheft des Filmfestes zu erscheinen. Ob der Film auch in deiner Stadt läuft und wie du mitmachen kannst, das erfährst du hier: http://www.deine-staerken.org/deutsch/DJRK_Filmfestival.php

JRKlerinnen aus Hamburg informieren Kinobesucher über die JRK-Kampagne „Deine Stärken. Deine Zukunft. Ohne Druck!“ Foto: JRK Hamburg



Dokumentarfilm „Jugendrotkreuz macht Schule“ erschienen

Eine DVD mit der Dokumentation der JRK-Schularbeit sowie verschiedenen Lehr- und Imagefilmen zu den JRK-Angeboten an Schulen kann ab dem 10. April beim JRK Mainz-Bingen bestellt werden.

Jugendrotkreuzler/-innen aus dem Kreisverband Mainz-Bingen haben in Kooperation mit JRKler/-innen aus dem Saarland und der Sebastian Winkler TV- und Filmproduktion einen Dokumentarfilm mit dem

Titel „JRK macht Schule“ produziert. Darin werden der Schulsanitätsdienst, die Streitschlichtung, das Body+Grips Mobil sowie das Projekt „Humanitäre Schule“ vorgestellt.

Darüber hinaus enthält die DVD Lehrfilme zu den Themen „Erste Hilfe“ und „Streitschlichtung“, Interviews u. a. mit JRK-Bundesleiter Udo Eller, der Vizepräsidentin der Kultusminister-Konferenz Annegret Kramp-Karrenbauer sowie dem Staatssekretär im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz Michael Ebling, und kurze Imagefilme zum Schulsanitätsdienst, zur Streitschlichtung und zum Body+Grips Mobil.

Die Filmmusik wurde von der Mainzer Pop-Band Ben*Jammin geschrieben und passt textlich zu den jeweiligen Arbeitsfeldern. Das Cover und Booklet der DVD wurden im neuen Corporate Design gestaltet. Auf die Abbildung landeseigener Markenzeichen im Rahmen des Schulsanitätsdienstes wurde verzichtet, um den Film auch bundesweit nutzbar zu machen.



Jugendrotkreuz macht Schule!

Ein Filmprojekt über die Schularbeit im Deutschen Jugendrotkreuz

DVD bestellen

Die DVD „Jugendrotkreuz macht Schule!“ kann ab dem 10. April 2009 beim DRK-Kreisverband Mainz-Bingen bestellt werden. Eine DVD kostet zehn Euro. Weitere Infos findest du unter www.jrk-macht-schule.de

Austauschforum 2.0: jetzt anmelden!

Ideen – Perspektiven – Begegnungen: Unter diesem Motto findet das zweite JRK-Austauschforum vom 19. bis 21. Juni 2009 in Bielefeld statt.

Interessante Leute aus anderen Landesverbänden treffen, gemeinsam über JRK-Themen diskutieren, aktuelle Infos erhalten und neue Ideen mit nach Hause nehmen – das alles kannst du beim JRK-Austauschforum in Bielefeld erleben. Die Workshops drehen sich u. a. rund um die JRK-Öffentlichkeitsarbeit und das neue Corporate Design, Schularbeit, die Blutspendekooperation, Wettbewerbe oder Unternehmenskooperationen.

Außerdem wartet ein besonderes Angebot auf dich: Du kannst eine

„lebendige Fachbibliothek“ besuchen. Dort stehen dir Expertinnen und Experten mit ihrem Fachwissen für Einzelgespräche zur Verfügung. Du kannst zum Beispiel den DRK-Generalsekretär Graf Waldburg-Zeil und die JRK-Bundesleitung „ausleihen“. Außerdem freuen sich ein DRK-Auslandsdelegierter, der in Krisengebieten eingesetzt war, Vertreter/-innen der Schwesternschaft, der Türkischen Gemeinde Deutschlands oder der Blutspendedienste auf deine Fragen – um nur einige der „Bücher“ zu nennen.



Weitere Infos:

Zielgruppe: max. 60 ehren- und hauptamtliche JRK-Leitungskräfte, Bildungsreferenten und Bildungsreferentinnen sowie Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aller Ebenen.

Ort: Jugendgästehaus und Bildungszentrum Bielefeld

Anmeldung: Bitte melde dich bis zum 22. Mai 2009 über deinen Landesverband an. Den Anmeldebogen kannst du im Internet unter www.jugendrotkreuz.de (Veranstaltungen) runterladen. Dort findest du auch die Ausschreibung des Austauschforums.

Kosten: 40,00 Euro Teilnahmegebühr, 30,00 Euro bei Buchung bis 8. Mai 2009

Kontakt: Ansprechpartnerinnen in der JRK-Bundesgeschäftsstelle sind Corinna Göbel (E-Mail: goebelc@drk.de, Tel.: 030 85 404 384) und Michaela Roeder (E-Mail: roederm@drk.de, Tel.: 030 85 404 385)



Begeisterte Teilnehmer/-innen des Austauschforums 2008

Foto: Peter Pohl

Jugendrot kreuz + quer

Informationen für Führungskräfte

Fachtag Jugendinformation

„Mit Medien gestalten – Medien mitgestalten“

Neue Medien bestimmen die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Das fordert nicht nur Fachkräfte in der Jugendarbeit heraus. Auch Politik muss neue Wege beschreiten, wenn sie mit der Jugend in Kontakt bleiben will. Jugendliche nutzen ihre Möglichkeiten in und mit neuen Medien. Sie konsumieren nicht nur, sie sind aktiv, diskutieren, votieren und knüpfen Kontakte. Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit helfen ihnen dabei, vorhandene Werkzeuge zu nutzen oder neue auszuprobieren. Der Fachtag „Mit Medien gestalten – Medien mitgestalten“, den der Deutsche Bundesjugendring am 30. Juni in Mannheim ausrichtet, bietet Orientierung und Methoden an, in das Thema Jugend und Medien einzutauchen. In Workshops wird es konkret: Selber ausprobieren und Erfahrung sammeln stehen im Mittelpunkt. Einige Themen der Workshops: Radio machen, Online-Zeitungen, Bloggen, Datenschutz in Communities.



Weitere Infos

wann: 30. Juni 2009, 10 bis 16 Uhr

Zielgruppe: Personen aus Jugendverbänden, die an der Schnittstelle Kommunikation / Internet arbeiten

Ort: Jugendkulturzentrum FORUM in Mannheim

Details unter www.dbjr.de



Impressum

(Jugendrot)kreuz+quer
Informationen für Führungskräfte

Herausgeber:

DRK-Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle JRK
Carstennstraße 58
12205 Berlin
E-Mail: jrk@drk.de

www.jugendrotkreuz.de

Verantwortlich: Matthias Betz
Redaktion: Ute Sonnenberg

April 2009

Herstellung:
Druckerei Bunter Hund